

Fahrerlaubnisnummer:
durch die Behörde auszufüllen

Antrag auf Umstellung der Fahrerlaubnis und Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins

Achtung! Untenstehende Angaben müssen mit den Daten in Ihrem Ausweisdokument exakt übereinstimmen!

| | | | |
|---|--|---------------------|--|
| Familienname | | | |
| Geburtsname | | | |
| sonstige frühere Namen | | | |
| Vornamen | | | |
| Geburtsdatum, -ort und -land | | | |
| Staatsangehörigkeit | | e-mail: | |
| Wohnsitz m. vollst. Anschrift | | | |
| Ausweisart, -nummer Ausstellungsland | | Telefon- nummer: | |

Hiermit beantrage ich gemäß § 6 Abs. 7 FeV die Umstellung meiner bisherigen Fahrerlaubnis und die Ausstellung eines entsprechenden EU-Kartenführerscheins für meinen vor dem 01.01.1999 ausgefertigten Führerschein.

Bisheriger Führerschein liegt vor ist verloren wurde gestohlen

| Behörde | Datum | Klasse | Führerschein-/Listen-Nr. | Auflagen |
|---------|-------|--------|--------------------------|----------|
| | | | | |

Einen weiteren EU-Kartenführerschein habe ich beantragt in
 bei keiner anderen Stelle beantragt.

Gewerbliche Nutzung der Klassen C1-CE und D1-DE. nein.
 ja, Eintrag der Schl.-Nr. 95 gewünscht.

Von Inhabern der Fahrerlaubnisklasse 3 (ohne Klasse 2) zusätzlich auszufüllen:

Die Fahrerlaubnis der Klasse 3 berechtigt bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres auch zum Führen folgender Zugkombinationen - jeweils unter Verwendung eines Zugfahrzeugs mit mehr als 3,5 t bis 7,5 t zulässiger Gesamtmasse:

- dreiachsige Züge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12 t,
- Züge mit zulassungsfreien Anhängern, wobei die Gesamtmasse mehr als 12 t betragen kann,
- dreiachsige Züge, bei denen die zulässige Gesamtmasse des Anhängers die Leermasse des Zugfahrzeuges übersteigt.

Für Personen, die das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:

Diese Berechtigung möchte ich auch bei Umstellung meiner Fahrerlaubnis weiter behalten und beantrage daher die Klasse **CE 79**.

Mit ist bekannt, dass diese Fahrerlaubnisklasse nur befristet bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres erteilt werden kann. Eine Verlängerung (auch über das 50. Lj. hinaus) ist auf Antrag für jeweils max. 5 Jahre möglich. In diesem Fall muss ich auf meine Kosten ärztliche Nachweise über meine Eignung und über ausreichendes Sehvermögen vorlegen.

Für Personen, die das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben:

Diese Berechtigung möchte ich bei der Umstellung meiner Fahrerlaubnis erneut erhalten und beantrage daher die Klasse **CE 79**. Die erforderlichen ärztlichen Nachweise über meine Eignung und über ausreichendes Sehvermögen sind beigelegt.

Ich möchte die Klasse **CE 79** zurzeit **nicht** beantragen.

bitte wenden!

► **Antrag für die Klasse T (nur für Personen, die in der Land- oder Forstwirtschaft tätig sind.)**

- Ich beantrage die Fahrerlaubnis der Klasse T (für Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden).

Einen Nachweis über meine Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft habe ich beigefügt (Bestätigung des Arbeitgebers, Ortslandwirts, Kreisbauernverbands, Forstamts o. ä.).

- Ich möchte die Klasse T **nicht** beantragen

Wichtiger Hinweis: Die Fahrerlaubnis der Klasse T kann nur im Rahmen der Umstellung einer Fahrerlaubnis der Klasse 3 in die neuen Fahrerlaubnisklassen prüfungsfrei und ohne zusätzliche Ausbildung in einer Fahrschule erteilt werden.

Ich bin darüber informiert, dass nach erfolgter Umstellung eine nachträglich ausbildungs- und prüfungsfreie Erteilung der Klasse T nicht mehr möglich ist.

Ein Merkblatt über die Bedeutung der Schlüsselzahlen (Anlage 9 zur FeV) und die neuen EU-Fahrerlaubnisklassen wird mir auf Wunsch ausgehändigt.

Direktversand durch die Bundesdruckerei Berlin (Versandkosten 5,10 €)

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine Adressdaten für den Versand des Kartenführerscheins an die Bundesdruckerei übermittelt werden. Spätere melderechtliche Änderungen werden dabei nicht berücksichtigt. Die vereinbarte Leistung ist mit dem nachgewiesenen Einwurf in den Briefkasten erfolgt. Für einen späteren Verlust trage ich das Risiko.

Bei Nichteintreffen des Kartenführerscheins in ca. 6 Wochen werde ich mich bei der Fahrerlaubnisbehörde melden.

Erbach, den _____

(Unterschrift)

Raum für amtliche Vermerke der Fahrerlaubnisbehörde

Gebühr bez.: _____ VHK: _____ KBA: _____

Stempel Ausnahme am: _____ gültig bis: _____

KFS ausgeh.: _____ Alter FS: vernichtet/ungültig zurück

INT.-FS, Gebühr bez. _____ 1 Jahr 3 Jahre ausgehändigt: _____

Bemerkungen: _____



Bitte unterschreiben Sie im **weißen Feld**.
Diese Unterschrift ist später auf Ihrem
Führerschein zu sehen.